

# Unser Weg in die Digitalisierung

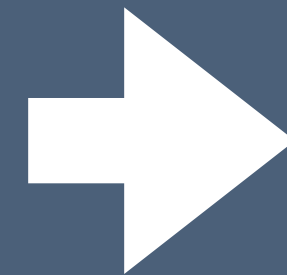
## Von Papierbergen zur digitalen Referenzpraxis

- Ein Beispiel aus der Facharztpraxis -



# Ausgangssituation bei Praxisübernahme

- Übernahme am 01.01.2023
- Digitale Patientenakte im PVS
- Diagnostik „auf Papier“
- Große Wand mit Karteikarten
- Post-Its auf jedem Arbeitsplatz
- Durchgehendes Klingeln des Telefons
- Zitat MFA: „Also wenn ich zurückdenke, wo ich Patienten am Telefon unters Ohr geklemmt hatte...die Warteschlange vor dem Tresen, wo alle gleichzeitig etwas wollten... Termin, Rezept, Fragen“



„Das muss man doch besser machen können?!“

# Maßnahmen (und wie sie uns entlastet haben)

- Online Termin-Buchung
  - Reichweite, Patientensteuerung, reduziertes Anruf-/Emailaufkommen, einfaches Anlegen von „to-Do`s“
  - Online-Buchungsrate von 38%!
- Einbindung der Diagnostik
  - Schnellere Arbeitsabläufe, relativ hohe Kosten
- Digitale Anamnese / Aufklärung
  - Keine Papierberge mehr mit langen Aufbewahrungsfristen
  - Vor Praxisbesuch, per QR Code am Handy oder via Tablet in Praxis
  - Standardisiertere Behandlungsabläufe, individualisierte Fragebögen mögl.
  - Red-flags tragen zur Übersicht und Behandlungssicherheit bei

**WARNSYMPTOME**  
Fragebogen: SCIT

Asthma	Ja
Leidensdruck (von 0 "Überhaupt nicht" bis 4 "Sehr")	3 / 4

**WICHTIGE ANTWORTEN**  
Fragebogen: SCIT

Häufigkeit Symptome tagsüber	3 bis 6 Mal pro Woche
Nächtliches Aufwachen	In 2 oder 3 Nächten pro Woche

**FRAGEBOGEN: SCIT**

**Zustimmung**  
Ich habe die Information zu meiner allergischen Erkrankung und über die Möglichkeiten der Behandlung durchgelesen und verstanden. Ich bin über die geplante Immuntherapie von meinem Arzt aufgeklärt worden und bin mit der geplanten Therapieform und dem ausgewählten Präparat einverstanden. Meine Fragen zu dieser Behandlung sind beantwortet. Ich wurde von meinem Arzt über eventuell auftretende Nebenwirkungen aufgeklärt und bin mir bewusst, dass ein Heilungserfolg nicht mit vollständiger Sicherheit vorausgesagt werden kann. Bei Auftreten von Nebenwirkungen werde ich meinen behandelnden Arzt kontaktieren. Weiterführende Informationen entnehme ich der Gebrauchsinformation. Darüber hinaus steht mir der Arzt weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung. Ich bestätige, keine weiteren Fragen zu haben.

**Kontraindikationen Hyposensibilisierung**

Besteht bei Ihnen/ Ihrem Kind eine Autoimmunerkrankung, Immundefekte oder Immunsuppression?	Nein
Nehmen Sie oder Ihr Kind Bluthochdruckmedikamente ein?	Nein
Besteht oder bestand bei Ihnen/ Ihrem Kind eine Tumorerkrankung?	Nein
Hatten Sie bereits eine Hyposensibilisierung?	Nein
Liegen bei Ihnen/ Ihrem Kind schwere chronische Infektionen (wie z.B. HIV oder Hepatitis C) vor?	Nein
Asthma	Ja

**Kontrolle Ihres Asthmas**

Häufigkeit Symptome tagsüber	3 bis 6 Mal pro Woche	!
Nächtliches Aufwachen	In 2 oder 3 Nächten pro Woche	!
Häufigkeit Bedarfsmedikament	Ein oder zwei Mal pro Woche	
Aktivitätseinschränkung	Selten	
Leidensdruck (von 0 "Überhaupt nicht" bis 4 "Sehr")	3 / 4	!

Anamnesebogen Software Idana

# Maßnahmen (und wie sie uns entlastet haben)

- E-Rezept (unkomplizierte Einführung)
- **KI-Telefonassistent - Gamechanger für die Anmeldung**
  - Erstmals Terminbuchung via Telefon möglich (ältere Patienten)
  - Jeder Patient muss nur 1x anrufen (Lernkurve bei Patienten einplanen)
  - Anfragen kompakt dargestellt, Bearbeitung zeitlich flexibel
- **KI-Sprechstundenassistent - Gamechanger für den Behandler**
  - Konzentration ganz auf den Patienten (kein „das darf ich nicht vergessen“ —> **kognitive Entlastung!**)
  - Kurze, hochwertige Zusammenfassung
  - Diagnose- und Leistungsziffernvorschläge, nahtlose Integration ins PVS
  - im besten Falle nur „2 Klicks“ (ca. 75% Erfolgsrate) —> **deutliche Zeitersparnis**

The screenshot displays a structured medical record with the following sections:

- Aktuelle Anamnese**
  - Vorstellung aufgrund persistierender Druckgefühl frontal und maxillär sowie Kopfschmerzen seit 6 Monaten mit Hyposmie.
  - Erfolgreiche antibiotische Therapie mit Amoxicillin und Doxycyclin über mehrere Wochen.
  - Anamnestic Tonsillektomie in der Kindheit mit postoperativer Nausea.
- Medizintechnik**
- Untersuchung**
- Röntgen**
  - CT-Befunde:
    - Alle Nebenhöhlen sind verschattet, besonders die Kieferhöhlen
    - Polypen sind sichtbar
- Therapie**
  - In Zusammenschau der CT-Befunde mit verschatteten Nasennebenhöhlen, insbesondere den Kieferhöhlen, und dem Nachweis von Nasenpolypen bei therapierefraktärer chronischer operativen Sanierung.
  - Wir klärten den Patienten heute über die funktionelle endoskopische Nasennebenhöhlenoperation (FESS) auf.
- Procedere**
  - Wir empfehlen eine funktionelle endoskopische Nasennebenhöhlen-Operation (FESS) in Vollnarkose mit einer Operationsdauer von etwa einer Stunde und einem Tag stationärem Au
- Allergie**
  - Postoperative Nausea und Vomiting (PONV) nach Vollnarkose in der Anamnese

KI-Sprechstundenassistent Sikia

# Projekt „Digitale Referenzpraxis Brandenburg“

- Austausch mit anderen digital affinen Praxen
- ePA: Testung, Strukturierung von Inhalten (Fachbereich HNO), Erfahrungsberichte KBV
- Digitalisierung Anträge Landesämter
- Hospitationen der KVBB, Gematik, Gesundheitsministerium, PVS...
- Unterschiedliche Vorträge zu Erfahrungsberichten (z.b. Big-Bang KI-Festival)
- Ansprechpartner für andere Praxen
- Weiteres folgt...

# Unser Fazit

- Voraussetzung: motivierte Mitarbeiter! + gute Zusammenarbeit mit IT
- Gute All in one-Lösungen für FA-Praxen noch rar
- On-Boarding für Programme meist unkompliziert
  - MFAs einbinden, Bedenken abbauen
- Nur vereinzelt technische Probleme
- Hohe Kosten für die Einbindung von Diagnostik (ca. 10.000 Euro)
- Laufende Kosten monatlich bei uns ca. 700 Euro/ Behandler

# Unser Fazit: Digitalisierung ist zunächst ein zeitlicher und finanzieller Mehraufwand, ABER:

- Bessere Patientensteuerung (iGeL-/Privat-Leistungen, anstehende Gesundheitsreform!)
- höhere Behandlungssicherheit (Qualitätsmanagement)
- Entlastung Praxispersonal, Steigerung Attraktivität als Arbeitgeber
- Weniger Nacharbeit
- Schnellere Abläufe —> Umsatzsteigerung von ca. 25 %
- Hohe Patientenzufriedenheit

★★★★★ Vor 6 Wochen

In Folge war ich bei Frau Sobotka in der neuen Praxis zu Behandlung. Ich wollte, diese Praxis und das Team wäre der Maßstab für unser Gesundheitswesen. Dann wäre es wie hier, perfekt. Danke für Ihre Zuwendung!

# Vielen Dank

